UNIKLINII	K
RWTHAACH	EN

Zentrum für Humangenetik und Genommedizin

Univ.-Prof. Dr. med.-Miriam Elbracht Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Kurth Pauwelsstr. 30 | 52074 Aachen

Tel

Fax

Patientenetikett	Stempel Einsender

. +49-241-80 80178 oder 8084002 x +49-241-80 82580	
Auftrag und Einwilligung zur ge ndikation:	netischen Diagnostik
Huikation.	Einwilligungserklärung nach Gendiagnostikgesetz Nach Aufklärung gemäß Gendiagnostikgesetz (GenDG) bin ich mit den genetischen Untersuchungen entsprechend der beiliegenden Anforder- ung bzw. zur Klärung der o.g. klinischen Fragestellung einverstanden.
Angaben zur Probe: Abnahmedatum: Uhrzeit: EDTA-Blut (ca. 2 ml, ungekühlter Versand) DNA	Mit meiner Unterschrift bestätige ich nach erfolgter Aufklärung und ggf. genetischer Beratung mein Einverständnis mit der geplanten genetischen Analyse und der dafür erforderlichen Blut- bzw. Gewebeentnahme. Eine Aufklärung gemäß Gendiagnostikgesetz hat stattgefunden.
Heparinblut für Chromosomenanalysen 5 ml Heparinblut, ungekühlter Versand am Entnahmetag per Express 2 ml Heparinblut Kleinkinder Sonstiges Material:	Ich wurde darüber aufgeklärt und stimme zu, dass meine personenbe- zogenen Daten und die in der Analyse erhobenen Daten unter Beacht- ung des Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht aufge- zeichnet und ausgewertet werden und ggf. in pseudonymisierter Form wissenschaftlich verwendet und in wissenschaftlichen Datenbanken
Angaben zum Patienten / zur Patientin weiblich	gespeichert werden. (Nähere Informationen zum Datenschutz/EU-DSGVO unter https://www.ukaachen.de/fileadmin/files/institute/humangenetik/DSVO_patienteninfo_01.pdf). Nach Vorgaben des GenDG muss das Untersuchungsmaterial nach Abschluss der Analyse vernichtet werden. Es ist aber sinnvoll, verbleibendes Untersuchungsmaterial für verschiedene Zwecke aufzubewahren. Hiermit überlasse ich dem Labor, welches die Analyse durchgeführt hat, nicht mehr benötigtes Untersuchungsmaterial für Qualitätssicherungen, zum Zwecke der Lehre oder für wissenschaftliche Fragestellungen. Das GenDG sieht vor, dass die Ergebnisse der Untersuchungen nach 10 Jahren vernichtet werden sollen. Das hat zur Folge, dass wichtige Informationen über den 10-Jahres-Zeitraum hinaus nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich bin damit einverstanden, dass die erhobenen Ergebnisse in Papierform sowie in elektronischer Form auch über den Zeitraum von 10 Jahren gespeichert und ggf. in verschlüsselter Form (sog. pseudonymisierter) für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden.
Vorausgegangene genetische Diagnostik (<i>Kopie beilegen</i>): Kostenträger ☐ Privat, ambulant ☐ Kostenvoranschlag erwünscht ☐ Privat, stationär ☐ Kostenvoranschlag erwünscht	Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Auswertung zusätzlich erhobene Befunde, die mit der Fragestellung nicht in Verbindung stehen (sog. Zufallsbefunde), in der Regel nur dann mitgeteilt werden, wenn sich hieraus unmittelbare Konsequenzen für die medizinische Betreuung der untersuchten Personen ergeben. Über Zufallsbefunde möchte ich informiert / nicht informiert werden.
Rechnung an Einsender/in / Selbstzahler/in / Klinik Gesetzlich versichert, ambulant (Laborüberweisungsschein 10: <u>Niedergelassene</u> Arztgruppen: Hausärzte, Kinderärzte, Gynäkologen, Humangenetiker, Internisten. Neurologen: niedergelassen & ermächtigt)	Sollten keine Zufallsbefunde erhoben werden, bedeutet das nicht den Ausschluss aller genetischer Risiken. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen oder persönliche Nachteile schriftlich widerrufen kann.
☐ § 116b SGB V ☐ ASV GIT ☐ ASV Gynäkologische Tumor ☐ Interne Leistungsverrechnung (UKA) ☐ OPS 135.01 / 1-944.1 (UKA) ☐ OPS 135.01 / 1-944.2 (UKA) ☐ OPS 135.01 / 1-944.3 (UKA)	Für die Interpretation genetischer Daten ist es häufig notwendig, sich mit weiteren klinisch-tätigen Kollegen/-innen auszutauschen. Ich bin damit einverstanden, dass ein fachlicher- und Datenaustausch mit weiteren klinisch tätigen Kollegen/-innen bzw. die diesbezügliche Diskussion in interdisziplinären Fallkonferenzen / Boards stattfinden darf. Ich stimme ausdrücklich zu, dass die bei mir erhobenen genetischen Befunde und
Einsender / Klinik Name; Vorname:,,	Gutachten in den zentralen Patientenmanagementsystemen der Uniklinik der RWTH hinterlegt und für medizinisches Personal aller Fachrichtungen zugänglich gemacht werden dürfen.
Einrichtung: Straße:	Datum:
PLZ / Stadt: Felefon / Fax:	➤ Patient/in / Vertreter/in ➤ Arzt/Ärztin
Email:	(Unterschrift) (Unterschrift)



Klinische Informationen

Zur bioinformatischen Filterung und Interpretation genetischer Varianten aus NGS-Analysen benötigen wir möglichst vollständige Angaben zur klinischen Symptomatik Ihres/r Patienten/in. Sie können die klinischen Symptome auch direkt mittels HPO-Terms auf der Homepage: https://hpo.jax.org/app/tools/phenomizer auswählen, exportieren und die Liste diesem Auftrag beifügen. Über den Phenomizer erhalten Sie detaillierte Auswahlmöglichkeiten.

Augenerkrankungen	Hörstörungen/Gleichgewicht	☐ Hand- / ☐ Fuß-Syndaktylie
☐ visuelle Beeinträchtigung	sensorineurale Schwerhörigkeit	welche:
(bilateral: ☐ ja / ☐ nein)	(bilateral: ☐ ja / ☐ nein)	☐ Kamptodaktylie der Finger
☐ Retinopathie	☐ Schallleitungsschwerhörigkeit	☐ Klumpfuß
☐ Anophthalmie	☐ Störung des Vestibularapparates	☐ Skoliose
(bilateral: ☐ ja / ☐ nein)	☐ andere:	☐ Trichterbrust
☐ Mikrophthalmie		☐ Kielbrust
(bilateral: ☐ ja / ☐ nein)		erhöhte Knochendichte
☐ Strabismus	Immunologische & hämatologische	☐ Osteoporose
(bilateral: ☐ ja / ☐ nein)	Erkrankungen	☐ Verzögerte Knochenreife
☐ Katarakt, angeboren	☐ Autoinflammatorische Erkrankung	☐ Exostosen
andere:	☐ Immundefizienz	andere:
andere.	☐ Rezidivierende Infekte	
	Anämie:	
Atemwegserkrankungen	☐ Neutropenie	Nephrologische Erkrankungen/
☐ respiratorische Insuffizienz	☐ Thrombozytopenie	Auffälligkeiten Urogenitaltrakt
☐ Atemstillstand / Apnoe	☐ Gerinnungsstörung	☐ Renale Agenesie
☐ Infektionen, rezidivierend	_	☐ Renale Dysgenesie
☐ Bronchiektasie	☐ Hämochromatose	☐ Renale Zysten
andere:	andere:	☐ Fehlbildungen d. Nieren / Harnwege
andere.		☐ Hämaturie
	Kardiovaskuläre Erkrankungen	☐ Proteinurie
Entwicklungsstörungen	Atriumseptumdefekt	☐ Hypospadie
keine geistige Behinderung	☐ Ventrikelseptumdefekt	
☐ Intelligenzminderung		Kryptorchismus
☐ mild ☐ moderat ☐ schwer	☐ Pulmonalstenose	☐ Indifferentes Genitale
☐ globale Entwicklungsstörung	☐ Herzfehler:	andere:
☐ mild ☐ moderat ☐ schwer		
motorische Entwicklungsstörung	☐ Kardiomyopathie:	Neurologische Erkrankungen
☐ Sprachentwicklungstörung	□ HCM □ DCM	☐ Krampfanfälle (☐ generalisiert / ☐ fokal)
☐ Störung a.d. Austismus-Spektrum	_	☐ Enzephalopathie
☐ Entwicklungsrückschritte	☐ Arrhythmie	□ Neuropathie (□ motorisch / □ sensorisch)
andere:	☐ Aortenaneurysma	☐ Ataxie
	☐ Auffälligkeiten des Gefäßsystems	☐ Tremor
	☐ Pulmonalarterielle Hypertonie	☐ Dystonie
Haut-, Nägel- & Haar-Auffälligkeiten	☐ andere:	☐ Chorea
☐ Café-au-lait-Flecken		☐ Spastik
☐ Naevus	Kraniofaziale Auffälligkeiten	·
☐ Albinismus	☐ Makrozephalie	Gangstörung
	☐ Mikrozephalie	Nystagmus
☐ Hypopigmentierung	☐ Kraniosynostose	☐ Migräne
☐ Hyperpigmentierung	☐ Breite / prominente Stirn	Schlafstörung
☐ Ekzeme	_ :	andere:
☐ Ichthyose	☐ Lippen-Kiefer-Gaumenspalte	
Dysplastische Nägel	☐ Hypertelorismus	B " 4 L A
☐ Anhidrose	☐ Hypotelorismus	Pränatale Anamnese
☐ Hyperhidrose	Ohrenfehlbildung	normal
☐ Alopezie	Mikrognathie	☐ Frühgeburt
☐ Hypertrichose	Oligodontie	Intrauterine Wachstumsretardierung
☐ andere:	andere:	☐ Polyhydramnion
		☐ Oligohydramnion
	Matabalia da O andalada Eduardonas	☐ Hydrops fetalis
Hirnfehlbildungen	Metabolische & endokrine Erkrankungen	☐ Verringerte fötale Bewegungen
normales MRT	Gedeihstörung	☐ Antenatale intracranielle Blutung
☐ Hypoplasie Corpus callosum	Hemihypertrophie	☐ fetale Akinesie
☐ Agenesie Corpus callosum	Adipositas	Organfehlbildung:
☐ Kleinhirnatrophie/-hypoplasie	☐ Mitochondriopathie	andere:
☐ Kleinhirnwurmaplasie- /-hypoplasie	☐ Laktatazidose	
☐ Myelinisierungsstörung	☐ Proteinurie	
Lissenzephalie	☐ Hyperglykämie	Tumorerkrankungen Anamnese
☐ Schizenzephalie	☐ Hypoglykämie	1) Diagnose:
☐ Porenzephalie	☐ Ketose	Arztbriefe mitschicken, wenn möglich
☐ Pachygyrie	☐ Diabetes mellitus	Erkrankungsalter:
Heterotopien	☐ Diabetes insipidus	positive Familienanamnese
☐ Basalganglien, auffällig	☐ Hypothyreose	Hinweis auf syndromale Form
☐ Leukenzephalopathie	☐ Hyperkalzämie	•
☐ Hirnatrophie	☐ Hypoparathyroidismus	Sonstiges
☐ Ventrikulomegalie	☐ Exokrine Pankreasinsuffizienz	nicht untersucht / nicht bekannt
☐ Hydrozephalus	☐ Hypogonadismus	<u> </u>
☐ Holoprosenzephalie	andere:	<u>L</u>
		<u> </u>
andere:	Musical analysis Obstate 1	
	Muskel- und/oder Skeletterkrankungen	
	☐ Muskelhypotonie	
	☐ Muskelhypertonie	
	☐ Erhöhte Creatinkinase (CK)	
	☐ Arthrogrypose	
	☐ Minder-/ Kleinwuchs	
	Skelettdysplasie	
	Großwuchs	
	Gelenkhypermobilität	
	☐ Hand- / ☐Fuß-Polydaktylie	
		2011 P. Co.



Name / Vorname:

Geburtsdatum:

Unterschrift(ggf. gesetzl. Vertreter)

► Ex	omsequenzie	erung, Indexp	atient					
spezifisc		h. Bei der Auswahl "G					ie bitte ein Panel aus. H auf Basis der klinischen	
☐ Ges	amtexom-Ausw	ertung (erfordert de	taillierte klinisc	he Angaben,	siehe	Seite 2 + A	Arztbriefe)	
Spe	zifische Auswert	ung						
Augener	krankungen Netzhauterkrankung/N Usher-Syndrom Seltene erbliche Auge ation, Immundefizier Immundefizienz Fiebersyndrom Blutgerinnungsstörung (Faktor II, Faktor V nu askuläre- und Bindi Marfan-Syndrom Thorakales Aortenane Ehlers-Danlos-Syndro Kardiomyopathie Rhythmusstörung (u. gische/Neuromusk Arthrogrypose Amytrophe Lateralskil Hereditäre spastische Hereditäre sensorisch Hereditäre sensorisch Small Fiber Neuropatt Muskeldystrophie Gliedergürtelmuskeld Myopathie Spinale Muskelatroph Mitochondriopathie (n Pontozerebelläre Hyp	Makuladystrophie enerkrankung enz, Hämatologie g/Thrombophilie ur UKA intern & privat, nic egewebserkrankung eurysma/Aortendissektion m a. Long-QT-Syndrom, Br uläre Erkrankungen erose Paraplegien sensible Neuropathie (HI -autonome Neuropathie hie (SFN) ystrophie ie ukleär-kodiert)	en n ugada-Syndrom) MSN/CMT) (HSAN)	eisung) S S	kelette	Zystennier Tubulointe Renal tubu. Bardet-Bie Kongenital Joubert-Sy Meckel-Gr Nierenage rkrankung Osteogene Polydaktyl Skelettdys chselstöru Hyperinsul Cholestase Intelligenzi (Routinediag Rasopathi Mikrozeph "ädisposit Polyposis Kolonkarzi BRCA-ass Indikation fü Pädiatrisch	renerkrankung autosomal denerkrankung autosomal renerkrankung autosomal rerstitielle Nierenerkrankung uläre Dysgenesie (RTD) idl-Syndrom (BBS) le Anomalien der Nieren ur vndrom (JBTS) uber-Syndrom (MKS) nesie/-hypoplasie gen esis imperfecta ie plasie ungen linismus / Zuckerstoffwechs e-Erkrankung ungen/Intelligenzminder minderung (intellectual disagnostik vor NGS s. u.) e alie-Syndrom ionssyndrome	ezessiv (ÅRPKD) (ADTKD) Ind ableitenden Harnwege (CAKUT) selstörung ability) bill) hom s. BRCA-Einsendebogen,
				V	_	ımsstörur Großwuch Kleinwuch	n <mark>gen</mark> ssyndrom	
Fxoms	equenzierung	weitere Familier	angehörige					
		ten Patienten für beide Elteri		erweisungsschein	bei.			
Angehörige	bescheinigen mit Ihrer Unt	0 0	anden haben, dass es	nicht Ziel der Dia	,		, 0	ixom-Analyse ein. Gesunde Eltern / len, sondern, dies zum Abgleich
Mutter		Blutprobe beiliegend		Labor-Übei	rweisun	gsschein be	eiliegend 🗌	
	Name / Vorname:	-						
	Geburtsdatum:	-		_ selber betro	ffen:	□ja	∐ nein	
	Unterschrift:	-						-
Vater	Name / Vorname:	Blutprobe beiliegend		Labor-Übei	rweisun	gsschein be	eiliegend 🗌	_
	Geburtsdatum:			_selber betro	ffen:	ja	☐ nein	
	Unterschrift:	- -						
Geschwi Weitere	ister/ Angehörige	Blutprobe beiliegend		Labor-Übei	rweisun	gsschein be	eiliegend 🗌	

☐ ja

_ selber betroffen:

☐ nein



Seite 4 von 4 Chromosomenanalyse, Einzelgen- und Spezialdiagnostik

Entwicklungs-/ Chromosomenstörung Karyotypisierung (konventionelle Chromosomenanalyse: Heparinblut)	Indikation für Lynparza / Olaparib (PARP-Hemmer) Nachweis oder Ausschluss von Mutationen in den Genen BRCA1 und BRCA2 in der Keimbahn zur Indikationsstellung einer gezielten medikamentösen Behandlung, wenn dieser laut Fachinformation (Stand 12/22) obligat ist.
Entwicklungs- / Wachstumsstörung	Ovarial-CA (FIGO III & IV, high-grade, nach Ansprechen Platin-basierter Chemo)
→ Karyotypisierung s.o.	☐ Eileiter-CA (FIGO III & IV, high-grade, nach Ansprechen Platin-basierter Chemo)
Fragiles X-Syndrom, FMR1-Repeat	Peritoneal-CA (FIGO III & IV, high-grade, nach Ansprechen Platin-basierter Chemo)
SHOX-Defizienz, Mikrodeletion Xp22.32 + Sequenzierung	Mamma-CA (HER2-negativ, ohne Metastasen, Frühstadium, hohes Rezidivrisiko und nach Chemo)
Gerinnungsstörungen / Hämochromatose	Mamma-CA (HER2-negativ, mit Metastasen o. lokal fortgeschritten, nach Anthrazyklin, Taxan, Talazoparib)
<u>Thrombophille</u> (nur UKA-intern & privat, nicht mit Laborüberweisungsschein)	Pankreas-C (Adeno-CA, metastasiert, nach 16wöchiger Platin-
☐ Faktor II/Prothrombin-Mutation, F2 G20210A ☐ Faktor V—Leiden-Mutation, F5 R506Q	basierter Chemo ohne Progress)
	Prostata-CA (mit Metastasen, kastrationsresistent, Progress nach "new hormonal agent")
Hämochromatose (nur UKA-intern & privat, nicht mit Laborüberweisungsschein) HFE C282Y/H63D	Modikamontonunvorträglichkoit
	Medikamentenunverträglichkeit Dihydropyrimidin-Dehydrogenase -Testung (DPYD)
Imprinting-Erkrankungen /Methylierungsstörungen	DPYD*2A (c.1905+1G>A; IVS14+1G>A; rs3918290),
Angelman-Syndrom (AS) ☐ Stufe 1: Imprintingzentren in 15q11.2	DPYD*13
Stufe 2: UBE3A - Sequenzierung	(c.1679T>G; rs55886062), c.2846A>T (rs67376798),
Prader-Willi-Syndrom (PWS)	HaplotypB3 (c.1236G>A; c.1129-5923C>G)
Imprintingzentren in 15q11.2	UDP-Glucuronosyltransferase 1 Polypeptid A1-Testung (UGT1A1)
Beckwith-Wiedemann-Syndrom (BWS)	UGT1A1*28 (:c4140dupTA, Chr2(GRCh38):q.233760233-233760234; rs3064744)
Stufe 1: Imprintingzentren in 11p15	UGT1A1*6 (:c.211G>A, p.(Gly71Arg),
Stufe 2: CDKN1C	Chr2(GRCh38):g.233760498G>A; rs4148323)
Stufe 3: BWS-Multigen-Panel	Nephrologie
Silver-Russell-Syndrom (SRS)	Cystinurie
Stufe 1: Imprintingzentren in 11p15, 7p13, 7q32 (upd(7)mat), 14α32	SLC3A1
Stufe 2: SRS-Multigen-Panel	□ SLC7A9
Transienter Neonataler Diabetes mellitus (TNDM)	Nephronophthise NHP
Stufe 1: Imprintingzentrum in 6q24	□ NPHP1 (MLPA)
Temple-Syndrom (TS14) (vormals upd(14)mat)	Neuromuskuläre Diagnostik, gezielt
☐ Imprintingzentren in 14q32	Hereditäre Neuropathien
Kagami-Ogata-Syndrom (KOS14) (vormals upd(14)pat)	PMP22-Duplikation/-Deletion
Imprintingzentren in 14q32	☐ PMP22-Sequenzierung ☐ MPZ
Uniparentale Disomien (bitte Chromosomen markieren)	☐ GJB1
pränatal	☐ TTR
postnatal	GLA Musikaldustvankia Bushanna/Baskar
☐ Chromosom 6 ☐, 7 ☐, 11 ☐, 14 ☐, 15 ☐, 16 ☐, 20 ☐	Muskeldystrophie Duchenne/Becker Muskeldystrophie Duchenne/Becker (DMD/BMD)
Pseudohypoparathyreoidismus IB	(MLPA+Sequenzierung)
☐ (PHPIb), 20q13: Imprintingzentrum am <i>GNAS</i> -Locus	Spinale /Spinobulbäre Muskelatrophie (SMA)
	SMN1, Homo,- Heterozygote Deletion Exon 7/8
	☐ SMN1-Sequenzierung ☐ SMN2-Kopienzahl
	SBMA (AR-Gen)
	SMARD1 / diaphragmale SMA /dSMA1, (IGHMBP2-Gen)
	Repeaterkrankungen
	Amyotrophie Lateralsklerose
	☐ C9orf72-Repeat
	Ataxien, weitere
	☐ CANVAS, Ataxie, sensible Neuropathie, <i>RFC1</i> -Repeat
	Friedreich-Ataxie, FXN
	FraXTAS (FMR1-Repeat)
	Muskeldystrophien Myotone Dystrophie Typ 1 (DM1)
	Myotone Dystrophie Typ 2 (DM2)
	Okulopharyngale Muskeldystrophie (OPMD)
	(<i>PABPN1</i> -Repeat)

Spinozerebelläre Ataxien

Repeat-assoziierte spinozerebelläre Ataxien (SCA), SCA1, SCA2, SCA3, SCA6, SCA7, SCA8, SCA17

